

www.eppenheim.de
eppenheimernachrichten@eppenheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 25
19. Juni 2020



Informationen aus dem Rathaus

ab Seite 3



Aktuelle Stellenangebote

Seite 3



Veranstaltungshinweise

Seite 6



Aus dem Vereinsleben

Seite 9

DRK lädt dringend zur Blutspende in Eppenheim ein!



DRK lädt dringend zur Blutspende in Eppenheim ein! Bedarf an Blutspenden nach Lockerung der Corona-Schutzmaßnahmen stark angestiegen.

Über mehrere Wochen wurden, zur Schaffung von Personal- und Bettenkapazitäten für COVID-19 Patienten, nicht dringend erforderliche Operationen zunächst ausgesetzt, entsprechend reduzierte sich der Blutbedarf. Dank

der überwältigenden Spendenbereitschaft in den vergangenen Wochen, konnte die Versorgung mit Blutpräparaten sichergestellt werden.

Seit wenigen Tagen wird die Behandlungsfrequenz und Operationstätigkeit in den Kliniken wieder hochgefahren. Folge ist eine extreme und schnelle Bedarfssteigerung.

Da Blutprodukte nur kurzfristig haltbar sind, konnten während des Shutdowns keine langfristigen Vorräte angelegt werden.

Der DRK-Blutspendedienst bittet daher jetzt dringend um ihre Blutspende am:

**Freitag, dem 26. Juni 2020
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Rudolf-Wild-Halle, Schulstraße 6
69214 Eppenheim**

**Nur mit Terminreservierung!
Tiefgarage ist zur Blutspende kostenlos**

Flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen zu reagieren ist in Zeiten des Coronavirus in allen Lebensbereichen unabdingbar. Damit Abstandsregeln eingehalten werden können, ist eine effektive Steuerung des Besucherstroms erforderlich. Hierzu wurde ein Terminreservierungssystem installiert.



Das DRK bittet Sie unter <https://terminreservierung.blutspende.de/m/eppenheim> (Oder QR-Code mit Smartphone scannen) Ihre persönliche Terminreservierung vorzunehmen. Dieser Service hat laut DRK gleichzeitig zur Reduzierung von Wartezeiten geführt.

Für Blutspender besteht kein erhöhtes Risiko, sich auf Blutspendeterminen mit dem Coronavirus anzustecken. Bereits seit geraumer Zeit werden Maßnahmen ergriffen, die eine größtmögliche Sicherheit aller Anwesenden auf den Spendeterminen gewährleisten. Hierzu zählt eine

Temperaturmessung bereits am Eingang, die kontrollierte Aufforderung zur Handdesinfektion sowie die Rückstellung von Spendern, die sich in den letzten vier Wochen im Ausland aufgehalten haben oder Kontakt zu SARS-CoV-2 infizierten Menschen hatten.

Blutspender erhalten bei der Blutspende eine Schutzmaske (MNS-Maske).

Menschen mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen oder Durchfall werden generell nicht zur Blutspende zugelassen. Bereits am Eingang wird nach diesen Symptomen gefragt und ggf. der Einlass in das Spendelokal verwehrt.

Nach derzeitigem Stand der Wissenschaft wird das Virus nicht über eine Blutspende übertragen. Deshalb wird auf den Blutspendeaktionen keine SARS-CoV-2 -Testung des gespendeten Blutes durchgeführt.

Weitere Blutspendeterminale oder Informationen erhalten Sie unter www.blutspende.de oder unter der gebührenfreien Service-Hotline 0800-1149411.

Bitte weiterlesen auf Seite 3

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg, Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH

Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schöffner 794-145

Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten

Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1

Susanne Lorenz 7191598

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20

Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,

Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,

Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 4 35 23 60

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.

76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,

sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr

Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,

69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83

info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,

69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de

Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung

und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und

Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,

Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;

Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:

auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629

gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 19.06.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzingen Str. 51 , HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Samstag, 20.06.

Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Sonntag, 21.06.

Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44, HD-Handschuhsheim, Tel. 400042

Montag, 22.06.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84

Dienstag, 23.06

Rhein-Neckar-Apotheke,Hauptstr. 137, 69214 Eppelheim, Tel.764854

Mittwoch, 24.06

Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Donnerstag, 25.06.

Czerny-Apotheke, Bergheimer Str. 140, HD-Bergheim, Tel. 2 46 62

Fortsetzung von Seite 1:**Wer darf Blut spenden?**

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Blutspender sind „Lebensretter“, etwa 112 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden.

In der Bundesrepublik Deutschland werden jährlich von den Blutspendediensten des Deutschen Roten Kreuzes ca. 3 Millionen Vollblutspenden für die Versorgung der Kliniken in Deutschland bereitgestellt. Das Deutsche Rote Kreuz sichert auf diese Weise ca. 75 Prozent der notwendigen Blutversorgung in der Bundesrepublik Deutschland, nach strengen ethischen Normen -freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich- rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus

Sicherstellung der Informationsversorgung Eppelheimer Nachrichten

Bei Nichtzustellung in den Briefkästen durch den krankheitsbedingten Ausfall von Austrägern, besteht jederzeit die Möglichkeit, die Eppelheimer Nachrichten unter: www.eppelheim.de oder www.lokalmatador.de/epaper digital zu lesen.

Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Ab sofort ist das Rathaus auch **mittwochs** wieder bis **18 Uhr** erreichbar. Wir bitten weiter dringend um telefonische Terminvereinbarung. Dadurch können Wartezeiten vermieden bzw. verkürzt werden.

Die Anmeldung an der Pforte mit Gesundheitsfrage und Handdesinfektion unterstützt Sie in der Einhaltung der Hygienemaßnahmen bei Ihrem Behördengang. Es gilt weiterhin die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung. Bei Bezahlvorgängen ist die unbare Zahlung zu bevorzugen. Es besteht auch immer die Möglichkeit einer Banküberweisung, ein persönliches Erscheinen ist dafür nicht erforderlich.

Aktuelle Stellenangebote:

Die Stadt Eppelheim im Rhein-Neckar-Kreis mit ca. 15.000 Einwohnern, guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort) und einer 1250-jährigen Geschichte möchte zusammen mit Ihnen die Zukunft ihrer Verwaltung weiter gestalten.

Daher suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Führungskraft** für folgende Bereiche:

Stellvertretende Amtsleitung für das Verantwortungszentrum Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen und Sachgebietsleitung im Bereich örtliche Straßenverkehrsbehörde und Bußgeldstelle (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Bürgeramt

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



In unserer kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ ist ab sofort eine Stelle für einen

**staatl. geprüften Erzieher (m/w/d)
als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung**

in Vollzeit zu besetzen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Unsere kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ sucht ab sofort in Teilzeit einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d) als Springkraft
die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 14 Stunden.

Das Aufgabengebiet beinhaltet 4 feste Wochenstunden in einer Gruppe, sowie die Sprachförderung (SPATZ) mit 6 festen Wochenstunden und die Vertretung von Kolleginnen und Kollegen bei Urlaub und Krankheit.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Die Handy-Aktion geht weiter!

Im Rahmen der Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg stehen am Empfang des Rathauses und der Bibliothek Sammelboxen für ausgediente Handys bereit. In nur kurzer Zeit konnte die erste Sammelbox mit Altgeräten befüllt werden. Großartig! So finden wertvolle Ressourcen den Weg zurück in den Kreislauf, soziale Projekte werden unterstützt und die Umwelt wird geschont. Der Stadtverwaltung ist es wichtig dauerhaft eine Möglichkeit für die Abgabe von Althandys zu bieten, daher steht bereits die nächste Sammelbox bereit. Weitere Informationen zur Handy-Aktion finden sie auch bei uns auf der Homepage <https://www.eppelheim.de/pb/Start/Rathaus/Umwelt.html> oder auf der Facebook-Seite „Umwelt & Natur Eppelheim“.



Die erste Handysammelbox auf dem Weg zum Recycling.

Foto: Benedikt Seelbach

Liebblingsprodukt der Region mit Jubiläumsaufdruck Welde Brauerei und Stadtverwaltung präsentieren Bier und Bierkrug zum Jubiläum Eppelheims

(sg) Sehr gerne hätte Bürgermeisterin Patricia Rebmann im März den geplanten Pressetermin zum Verkaufsstart des Jubiläumsbieres anlässlich des Jubiläums „1250 Jahre Eppelheim“ wahrgenommen. Gleichermäßen gefreut hätte sie sich, im Juli mit der Jubiläumsbieredition der Plankstadter Welde-Brauerei mit der Bevölkerung beim Stadtfest auf das besondere Jubiläum Eppelheims anzustoßen. „Aber dann kam uns leider das Corona-Virus dazwischen und wir mussten sowohl den Präsentationstermin als auch unser geplantes Jubiläumswochenende verschieben“, erklärte sie. Das Jubiläumstadsfest wurde vorsorglich um ein Jahr verschoben. Aber der Pressetermin zur Vorstellung des Jubiläumsbiers wurde jetzt in ihrem Dienstzimmer im Rathaus nachgeholt. Denn das Jubiläumsbier gibt es in diesem Jahr natürlich trotzdem.



Max Spielmann, Geschäftsführer der Welde-Brauerei in Plankstadt, war sofort begeistert von der Idee, für Eppelheim ein Jubiläumsbier herauszubringen. Man entschied sich, das beliebteste Bierprodukt der Plankstadter Braumanufaktur, das „Welde No.1 Slow Beer Pils“ mit dem Eppelheimer Jubiläumslogo auf den Markt zu bringen.

Im März erfolgte die erste Abfüllung. Vier Abfüllungen mit insgesamt 30 Hektoliter Bier sind für den Verkauf vorgesehen, informierte Jens Kietzmann, Welde-Gebietsleiter im Bereich Gastronomie. Die Bürgermeisterin freute sich über das Jubiläumsbier: „Wir haben ein Liebblingsprodukt der Region mit einem Heimatbranding versehen“, verdeutlichte sie. Verkauft wird das Jubiläumsbier in 0,33 Liter Flaschen in Eppelheim bei Rewe, Edeka und Netto und bei den verschiedenen Getränkehändlern.

„Jetzt kann man wenigstens zu Hause auf das Jubiläum der Stadt anstoßen“, meinte Patricia Rebmann. In ausgewählten Gastronomiebetrieben wird die Jubiläumsedition auch ausgeschenkt.



Die Stadtverwaltung sorgte passend zum Produkt Bier ihrerseits in einer Auflage von vorerst 100 Stück für Jubiläumsbierkrüge. „Wir haben uns für den Klassiker aus Steingut mit einer Füllmenge von einem halben Liter entschieden“, teilte Christoph Horsch vom Kulturamt der Stadt mit. Die weißen Krüge mit dem schicken Jubiläumslogo sind demnächst im Rathaus erhältlich.

Fotos: PS Geschwill

Achtung! Baustellen in Eppelheim

27.5.-30.6. Teilspernung Schillerstraße

Informationen zu Vértesacsza

Bei starken Regenfällen in Ungarn blieben leider auch nicht unsere Freunde in Vértesacsza verschont. Durch die längere Trockenzeit konnte der ausgetrocknete Boden die großen Wassermengen nicht aufnehmen. Die Durchgangsstraße der Gemeinde wurde überschwemmt und aus dem kleinen Bach, der durch die ungarische Gemeinde fließt, wurde zeitweilig ein reißender Fluss. Die Keller einiger Wohnhäuser sind vollgelaufen und sehr viele Häuser wurden beschädigt. Darunter ist ein Haus einer Familie mit drei Kindern nicht mehr bewohnbar. Sie sind in einer Notunterkunft untergebracht. Die Tanzgruppe um Helga Blaumann und Nikoletta Kara kümmert sich um die betroffenen Familien. Sachspenden werden aus dem nahen Umfeld für die Familie gesammelt.

Wenn Sie helfen möchten, können Sie gerne spenden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE69672500200001504789,

BIC: SOLADES1HDB

Verwendungszweck: Nothilfe für Vértesacsza



Überflutete Hauptstraße von Vértesacsza

Foto: M.Ehrhardt

Aus den Fraktionen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stadträtin Isabel Moreira da Silva



Transparenz und politischer Wettstreit erwünscht!

Letzte Woche wurden Teile des Stadtentwicklungskonzeptes an dieser Stelle vorgestellt. Über eineinhalb Jahre haben viele Bürger*innen, der Gemeinderat und die Verwaltung daran mitgewirkt. Insgesamt kann sich das Ergebnis sehen lassen. Das Konzept ist nachhaltig und durchaus zukunftsweisend. Dass die Planer beispielweise empfehlen, grüne Lungen zu erhalten oder den Autoverkehr

zugunsten von Radfahrern und Fußgängern zu reduzieren – das stellt einen Paradigmenwechsel dar. Auch die ambitionierten Leitsätze sind ein Meilenstein. Danke an die vielen Bürger*innen, die das ermöglicht haben!

Bei allem Konsens gilt für uns weiterhin: Nichts ist entschieden. Das gilt natürlich auch für das Verkehrskonzept, das noch aussteht. Ein Konzept definiert nur Ziele, gibt Empfehlungen ab. Es ersetzt keineswegs die politische Debatte um konkrete Projekte. Und jedes Projekt braucht eine breite öffentliche Beteiligung. Nehmen wir das Beispiel Einbahnstraße in der Haupt- und Blumenstraße. Unsere Fraktion hatte in ihrem Statement gegen eine solche Lösung Stellung bezogen. Klare Positionen gehören zu einer soliden und transparenten Politik.

Das Thema hat eine gewisse Brisanz. Fakt ist: Die Einbahnstraße wurde zuletzt dem Bürgerbegleitgremium des Verkehrskonzeptes als favorisierte Lösung vorgestellt. Das verwundert. Denn im Gemeinderat war bislang nur Konsens, die Hauptstraße verkehrszuberuhigen. Wenn uns jetzt Briefe von besorgten Anwohnern der Blumenstraße erreichen, zeigt es eigentlich nur: Da läuft etwas nicht richtig. Denn auch die Anwohner sind Bürger*innen, die es zu beteiligen gilt.

Wir denken: Ein Mobilitätskonzept ist nicht geeignet, um umstrittene Einzelprojekte vorwegzunehmen. Es muss für mehrere Szenarien offen bleiben. Auch die Variante Schrittempo ohne Einbahnstraße ist zu prüfen. Themen wie Haupt- und Blumenstraße brauchen eigene Beteiligungsprozesse – aber in einem zweiten Schritt. Nur so erreicht man alle Betroffenen und schafft die nötige Transparenz. Bis dahin gibt es keine Denk- und Meinungsverbote. Bürgerbeteiligung ersetzt nicht den politischen Wettstreit. In einer Demokratie ist er ausdrücklich erwünscht!

Foto: Stefan Schwerdt

Informationen zu Corona

Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Telefonnummern, die Hilfe bieten, wenn es gerade jetzt, wo wir alle zu Hause sind, zu Konflikten in den eigenen vier Wänden kommt:

- „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: **116 111**
- Elterntelefon: **0800 111 0550**
- Pflegetelefon: **030 2017 9131**
- Hilfetelefon „Schwangere in Not“: **0800 404 0020**
- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: **0800 011 6016**
- Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst: **112**
- Notruf Polizei: **110**



Diese Eppelheimer Geschäfte bieten Behelfsmasken an: Änderungsschneiderei BITA & BIRA

Hauptstraße 79, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 5996854
Mail: schneiderei.bita.bira@gmail.com
Web: www.schneiderei-bita-bira.business.site

Exner Medizintechnik und Service UG

Elly-Beinhorn-Straße 6/1, 69214 Eppelheim
Ansprechpartner: Joachim Exner
Telefon: 0622113889-210

Nadelzauberei Gabi Hildebrandt

Handelsstr.6, 69214 Eppelheim
Tel. 0172-6220923,
Mail: info@nadelzauberei.de
www.nadelzauberei.de

Frauenorganisation der Ahmadiyya Gemeinde Eppelheim

Ansprechpartnerin: Anila Ahmad
Tel: 015 90 630 50 01
E-Mail: Eppelheim@lajna.de
Information über die Kosten sowie Abhol- Lieferdetails erfragen Sie bitte bei den einzelnen Geschäften an.
Sie bieten ebenfalls Masken an? Gerne nehmen wir Sie in die Liste mit auf.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Stadtradeln findet doch statt



Auf Grund von Covid-19 wurde das STADTRADELN2020 vom Rhein-Neckar-Kreis Anfang des Jahres vorsorglich abgesagt mit der Hoffnung die Aktion in die zweite Jahreshälfte zu verschieben.

Nach Abstimmung mit den Kommunen konnte nun doch ein Zeitraum festgelegt werden, in dem das STADTRADELN 2020 im Rhein-Neckar-Kreis stattfinden kann.

Der neue Aktionszeitraum findet vom **20. September bis zum 10. Oktober** statt.

Eppelheim radelt auch mit. Bürgermeisterin Rebmann freut sich sehr über die Rücknahme der Absage: "Das Fahrrad als Transportmittel mehr in den Fokus zu rücken, ist ein wichtiger Schritt. Unsere Umwelt und unsere Gesundheit profitieren davon."

Eine Anmeldung als aktive Radlerin oder aktiver Radler ist ab sofort online möglich. Alle Informationen zur Registrierung, Ergebnisse und vieles mehr gibt's unter: www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis Foto: STADTRADELN eine Aktion des Klima-Bündnis

Geburtstage

Alters- und Ehejubilare

Liebe Jubilare,

aus aktuellem Anlass (Corona-Pandemie) finden zu Ihrer eigenen Sicherheit keine Besuche der Bürgermeisterin anlässlich von Ehe- oder Altersjubiläen statt.

Sobald es wieder möglich ist, holt Bürgermeisterin Patricia Rebmann diese Besuche gerne nach.

Wenn Sie diesen Besuch zu einem späteren Zeitpunkt wünschen, melden Sie sich gerne im Sekretariat der Bürgermeisterin unter 06221 794-101.



Donnerstag, 18.06.

Ingeborg Burck
Georgios Georgantas
Josef Garhofer

95 Jahre
80 Jahre
75 Jahre

Sonntag, 21.06.

Irmgard Drüeke

90 Jahre

Mittwoch, 24.06.

Horst Bieber
Wilhelm Weber
Claudia Seelig

85 Jahre
70 Jahre
70 Jahre

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle



rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim

Die Veranstaltung „**Männerschicksale XI**“ mit dem HardChor Heidelberg am 05. Juli 2020 ist ersatzlos abgesagt, hier gibt es keinen Ersatztermin. Der Eintrittspreis wird bei Rückgabe der Karten erstattet. Melden Sie sich unter Telefon 06221 / 79 44 02 oder per E-Mail an rudolf-wild-halle@eppelheim.de

Die Veranstaltung „**Max und Moritz**“ mit dem Huub Dutch Duo am 21. Juni 2020, wird auf den 03. Dezember 2020 verlegt. Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Wochenmarkt am Mittwoch

Wochenmarkt aktuell

Eppelheimer Wochenmarkt
Jeden Mittwoch
15 – 19 Uhr

Ab Mittwoch, 25.03.2020 findet der Markt bis auf Weiteres, auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt !

Käse Fleischspezialitäten Tiroler Spezialitäten
Italienische Feinkost Dampfnudeln
Backwaren Griechische Feinkost
Fisch Obst
Blumen Gemüse
Süßwaren Honig

Weitere Informationen unter:
www.eppelheim.de

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten

Erinnerung: erweiterte Öffnungszeiten der Stadtbibliothek – Schritt für Schritt zur Normalität zurück

Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet **seit Mittwoch, den 03. Juni die folgenden Öffnungszeiten** an:

Mo:	10 – 15 Uhr
Di:	geschlossen
Mi:	8 – 12 Uhr
Do:	10 – 18 Uhr
Fr:	8 – 12 Uhr
Sa:	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir **zusätzlich** auch dienstags von 8 – 12 Uhr **telefonisch** unter der Nummer: 06221/ 76 62 90 oder **per E-Mail**: stadtbibliothek@eppelheim.de erreichbar, für Auskünfte und natürlich auch um Leihfristen zu verlängern.

Erinnerung: Aussetzung des Mahnverfahrens in der Bibliothek noch bis Ende Juni

In diesen ungewohnten Zeiten möchte die Stadt Eppelheim, als Träger der Bibliothek, den Nutzerinnen und Nutzern der Bibliothek gerne entgegenkommen. Da die Bibliothek aufgrund von Hygienevorgaben noch nicht wieder alle gewohnten Angebote und Services anbieten kann bleibt das Mahnverfahren weiterhin ausgesetzt - vorerst bis Ende Juni (Freitag, den 26. Juni 2020).



**Verschenken – verloren –
gefunden – suchen**

Zu Verschenken

Schlammsauger : PONDOVAC zu Reinigung des verschlammten Gartenteiches. Tel. 06221 760406



Kirchliche Nachrichten

**HILFE GEBEN –
HILFE NEHMEN**

**Sind Sie auf der Suche
nach Unterstützung
oder einem "offenen Ohr"?**

**Können Sie Unterstützung
anbieten?**

**Dann melden Sie sich gerne:
Kath. Pfarramt:
Telefon: 4352 430
oder per Mail:
hilfegebenhilfenehmen@gmx.de**

„Hilfe geben – Hilfe nehmen“

Eine gemeinsame Aktion der ev. und kath. Kirche in Eppelheim

unterstützt von der Stadt Eppelheim

Gerade die ältere Generation und Menschen mit Vorerkrankungen werden als Risikogruppen des Coronavirus eingestuft. Uns liegt es am Herzen, diesen Menschen unsere Hilfe anzubieten und dafür die nötigen Kontakte herzustellen. Sie sollen wissen und spüren, dass wir mit ihnen verbunden sind. Die Hilfe soll so erfolgen, dass sich die gefährdeten Personen keinem unnötigen Ansteckungsrisiko aussetzen.

Wie selbstverständlich helfen schon viele, ganz ohne Organisation, von Gartenzaun zu Gartenzaun in ihrer direkten Umgebung. Wo dennoch Unterstützung gebraucht wird, möchte „Hilfe geben – Hilfe nehmen“ Hilfe beim Einkaufen, Besorgungen machen, Haustiere versorgen und ähnliches anbieten. Ein wesentliches Merkmal unserer kirchlichen Aktion ist das Angebot, direkt oder per Rückruf mit einem Seelsorger, einer Seelsorgerin oder mit einer Person aus dem aufgebauten Netzwerk sprechen zu können. Sie finden bei diesem Gesprächsangebot ein „offenes Ohr“ für das, was Sie beschäftigt und bedrückt.

Sowohl Menschen, die Unterstützung wünschen, als auch Men-

schen, die Unterstützung anbieten, können sich unter der Mail-Adresse hilfegebenhilfenehmen@gmx.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 06221-4352 430 (katholisches Pfarramt) an uns wenden.

Evangelische Kirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 21. Juni 2020 um 10°Uhr in der Pauluskirche mit Pfarrerin Cristina Blázquez und Pfarrer Detlev Schilling.

Die ersten öffentlichen Gottesdienste konnten wir seit Pfingsten feiern. Das Schutzkonzept schränkt ein, aber die Freude, wieder zusammen zu kommen überwiegt! In dieser Weise darf es in den kommenden Wochen weiter gehen: Sonntags feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche, dort können maximal 48 Personen Platz finden. Dazu ist es gut, nicht erst „auf den letzten Drücker“ zu kommen. Sie werden von Mitgliedern des Kirchengemeinderats geleitet. Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz wird empfohlen. Besonders für alle, die noch nicht kommen können, veröffentlichen wir die Predigten auf unserer Homepage, legen sie in der Kirche aus und schicken Sie Ihnen auf Wunsch auch nach Hause! Dazu können Sie sich gerne im Pfarramt melden; Tel. 760027 Mittwochs erscheinen weiterhin Newsletter mit Musik!

Krabbelgruppe Teppichflitzer

Auch wenn eine Rückkehr auf dem Teppich im Gemeindehaus noch nicht wieder möglich ist, wird es Zeit für ein Wiedersehen: Ab dem **16. Juni** trifft sich die Krabbelgruppe bei gutem Wetter dienstags um 10°Uhr auf der Spielplatzwiese im Stadtgarten. Kommt gerne vorbei, liebe Mamis, Papis, Krabbelflitzer... !!!

Gottes Wort auf allen Wegen

Vieles ist anders in diesem Jahr, findet nicht statt oder muss verschoben werden. Das haben nun auch die diesjährigen Konfirmand*innen zu spüren bekommen und mit ihnen ihre Familien, Verwandten und die ganze Kirchengemeinde. Bereits am 3. Mai wäre in Eppelheim Konfirmationssonntag gewesen, doch an diesem Tag waren öffentliche Gottesdienste noch gar nicht erlaubt, geschweige denn, große kirchliche Feste mit einer vollen Kirche.

Doch wollten wir den Tag nicht einfach verstreichen lassen. So haben am ersten Maiwochenende alle Konfirmand*innen ein kleines Päckchen vor ihrer Haustür gefunden, in dem sich unter anderem ein Stück Kreide samt einer Aufforderung befand ...

Da wir uns schon auf der „Zielgeraden“ zur Konfirmation befanden, hatten sich alle bereits einen Konfirmationspruch ausgesucht, einen ganz persönlichen Vers aus der Bibel.

Damit die Konfirmand*innen an „ihrem Tag“ in Eppelheim sichtbar würden, haben wir sie gebeten, diesen persönlichen Konfirmationspruch auf die Straßen vor ihren Wohnungen zu schreiben: **Gottes Wort auf allen Wegen!**

Wie schön war es, in den Tagen danach, durch die Straßen Eppelheims zu laufen und hie und da über einen Bibelvers zu „stolpern“. Viele Gemeindemitglieder haben uns darauf angesprochen – nicht ohne Stolz auf „unsere Konfis“, die, wenn schon nicht im festlichen Gottesdienst, so eben auf diese Weise, ihrem Glauben Ausdruck verliehen haben.

Für die Konfirmationen des Jahrgangs 2019/20 wird es zwei Varianten geben: ein Teil der Jugendliche möchte vor den Sommerferien konfirmiert werden, andere zu einem späteren Zeitpunkt.

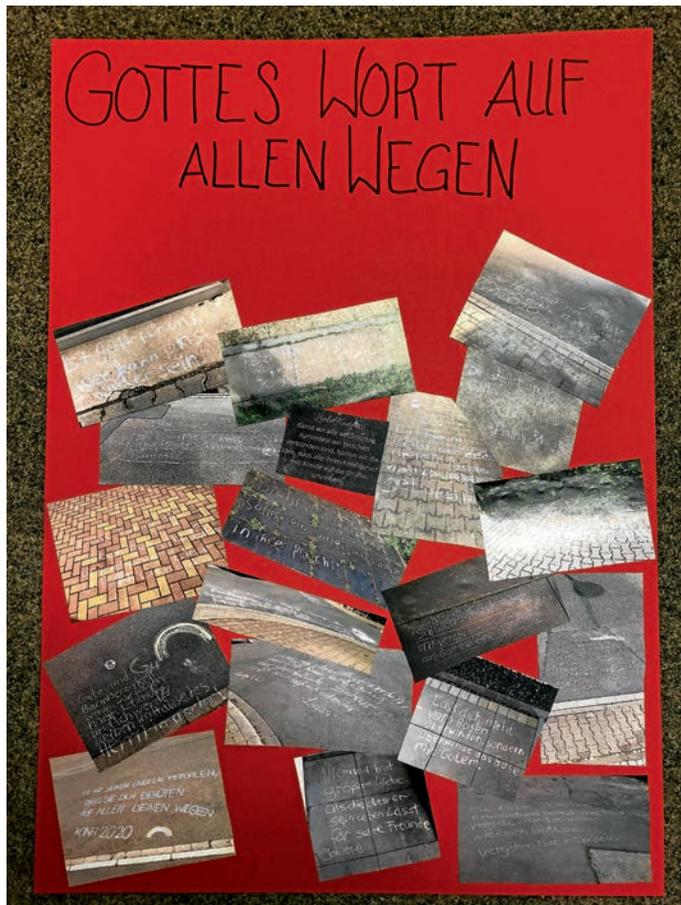
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht Jahrgang 20/21

Inzwischen werden wir immer wieder auch nach der **Konfirmation 2021** gefragt. In diesen Tagen ist ein Anschreiben an alle uns bekannten (im kirchlichen Adressverzeichnis aufgelisteten) jungen Leute im entsprechenden Alter verteilt worden. Entscheidend ist letztlich aber weniger das Alter als das Schuljahr! Herzlich eingeladen sind alle Interessierten, die ab September 2020 in der 8. Schulklasse sein werden.

In der Hoffnung, im nächsten Schuljahr wieder mit weniger Einschränkungen zusammen kommen zu können, haben wir den Beginn der Konfizeit in Den Herbst gelegt.

Alle Interessierten sind zu einem Informationsabend am **Montag, dem 21. September 2020 um 19⁰⁰ Uhr** eingeladen. Nähere Informationen finden sich im persönlichen Anschreiben.

Wer ein solches nicht erhalten hat, ab September in die 8. Klasse geht und Interesse am Konfirmationsunterricht hat, kann sich gerne melden: Pfarramt Tel. 760027 oder cristina@blazquez.de
Achten Sie bitte auch weiterhin auf Ankündigungen in den Eppelheimer Nachrichten und auf unserer Homepage: www.ekieppeheim.de



Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

Sa. 20.06. 18.00 HI. Messe

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist eine Anmeldung bis Freitag, den 19. Juni, um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Joseph zu wenden: Telefon: 06221-4352430; Mail: st.joseph@kath-hd.de

So. 28.06. 11.00 HI. Messe

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist eine Anmeldung bis Freitag, den 26. Juni, um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Joseph zu wenden: Telefon: 06221-4352430; Mail: st.joseph@kath-hd.de

Pfaffengrund

So. 21.06. 11.00 HI. Messe

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist eine Anmeldung bis Freitag, den 19. Juni, um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Marien zu wenden: Telefon: 06221-4352510; Mail: st.marien@kath-hd.de

Sa. 27.06. 18.00 HI. Messe

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist eine Anmeldung bis Freitag, den 26. Juni, um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde

St. Marien zu wenden: Telefon: 06221-4352510; Mail: st.marien@kath-hd.de

Wieblingen

So. 28.06. 11.00 HI. Messe

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist eine Anmeldung bis Donnerstag, den 25. Juni, um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Bartholomäus zu wenden: Telefon: 06221-4352670; Mail: st.bartholomaeus@kath-hd.de

Jehovas Zeugen

Aufgrund der aktuellen Situation in Verbindung mit dem Corona Virus und den Empfehlungen der zuständigen Behörden finden bis auf weiteres keine öffentlichen Gottesdienste statt; also Versammlungen in Heidelberg.



Parteien

Zur Info

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktionen dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

CDU www.cdu-eppelheim.de

Mitgliederversammlung

**mit der Wahl der
Delegierten zur Nominierung
des/der Bundestagskandidaten/in
für die Bundestagswahl 2021
mit Alexander Föhr
am Dienstag, 23.06.2020
um 19.30 Uhr**

**Akis „Zum Schützenhaus“
Rudolf-Wild-Straße 135**

SPD www.spd-eppelheim.de

Gerüchte verunsichern Anwohner und Bevölkerung gleichermaßen

In den letzten Tagen wurden vermehrt die Stadträte der SPD-Gemeinderatsfraktion Renate Schmidt, Anika Wesch, Hans-Günther Büssecker, Jürgen Geschwill und Alexander Pfisterer von etlichen besorgten Bürgerinnen und Bürgern kontaktiert. Grund dafür war ein Gerücht, das derzeit in Eppelheim kursiert. Im Zuge der Zustimmung zum Stadtentwicklungskonzept durch den Gemeinderat in der zurückliegenden Sitzung, waren vermehrt die Anwohner der Blumenstraße in Sorge, dass in diesem neuen Konzept vorgesehen ist, ihre Straße zu einer Einbahnstraße umzugestalten.

Die SPD-Fraktion hat großes Verständnis für die Sorgen der Betroffenen, dass deren Straße zur Entlastung der Hauptstraße genutzt werden soll. Wie die Fraktionsmitglieder betonten, sehe das Stadtentwicklungskonzept, das in der letzten Gemeinderatsitzung als Handlungsgrundlage für alle weiteren stadtentwicklungsrelevanten Überlegungen und Maßnahmen beschlossen wurde, keine derartige Planung vor. „Umso wichtiger ist es, dass sich aufmerksame und interessierte Bürger an uns wenden, den Dialog suchen, um sich mit uns über ihre Sorgen und Nöte auszutauschen.“

Das verabschiedete Stadtentwicklungskonzept sieht sowohl die Scheffelstraße als auch den Hugo-Giese-Platz als Potenzialfläche für öffentlichen Raum mit Begrünung vor. Dies widerspricht in diesem Stadium der Planung klar dem Gerücht, dass Blumen- und angrenzende Scheffelstraße künftig als Einbahnstraße genutzt werden sollen, um die Hauptstraße zu entlasten.

„Die Bürgerinnen und Bürger können sich sicher sein, dass die SPD Eppelheim nur Maßnahmen zustimmt, bei denen die Interessen aller eine Berücksichtigung finden und gegeneinander aufgewogen werden. Eine Änderung der Verkehrsführung ohne Rücksprache und Anhörung der betroffenen Anwohner wird es mit der SPD Eppelheim nicht geben“, erklären die SPD-Stadträte.



Foto: SPD Eppelheim



Vereine und Verbände

ASV Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik

Wir starten wieder!

Nach langer Pause können wir ab Montag, 15.06.2020, mit Auflagen, wieder mit dem Training starten:

Montag 19.30 – 20.30 Uhr Bauch-Beine-Po

Rudolf-Wild-Sporthalle

Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr Kraft- und Balancetraining 60+

Rudolf-Wild-Sporthalle

Mittwoch 9.00 – 10.15 Uhr Rückenfit

Capri-Sonne-Sport-Center

Mittwoch 18.30 – 19.15 Uhr Jedermanngruppe ab 55 J.

Rudolf-Wild-Sporthalle

Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr Top in Form

Rudolf-Wild-Sporthalle

Donnerstag 9.15 – 10.15 Uhr Body & Mind

Capri-Sonne-Sport-Center

Donnerstag 20.00 – 21.15 Uhr Rückenfit

Rudolf-Wild-Sporthalle

Ab dem 29.06.2020 startet die Gruppe Sport und Gesundheit 50+ (Montag 18.15 – 19.15 Uhr in der Rudolf-Wild-Sporthalle).

Einige wichtige Hinweise zum Training:

Bitte pünktlich zum Training erscheinen.

Da die Umkleiden gesperrt sind, bitte bereits in Sportkleidung kommen.

Bitte eigene Gymnastikmatten mitbringen.

Die Hygieneregeln (Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes bis zum Ankommen am Trainingsplatz in der Halle, Händedesinfektion) und die Abstandsregelungen sind unbedingt einzuhalten.

Die vor Ort ausliegenden Voraussetzungen zur Teilnahme am Sportangebot sind per Unterschrift zu bestätigen, bitte dazu einen eigenen Stift mitbringen.

Der/die Teilnehmer/in darf keinerlei Krankheitsanzeichen aufweisen und während der letzten 14 Tage keinen Kontakt zu einer infizierten Person gehabt haben.

Bitte die teilweise leicht veränderten Trainingszeiten beachten.

Kontakt bei Fragen zum Sportangebot: asv-fgtg@web.de oder 06221 3264943

Auch unsere Rehasportgruppen starten wieder. Informationen über asv-gesundheitssport@web.de oder unter 06221 7261948 oder 06221 3264943.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!



Natur und Umwelt

KLIBA

Energiespartipp: Dämmung von geneigten Dächern Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Schlecht gedämmte Dachwohnungen überhitzen im Sommer und sind im Winter ungemütlich kalt. Das macht sich vor allem bei kleinen Gebäuden bemerkbar. Bei ihnen ist die Dachfläche im Vergleich zum Rest des an die Außenluft grenzenden Hauses relativ groß. Schnee zeigt, wo Dämmung fehlt: Er schmilzt an unzureichend gedämmten Stellen schneller, als auf gut gedämmten Flächen.

Das Dach ist von allen Bauteilen am stärksten den Umwelteinflüssen ausgesetzt. Im Sommer können auf der äußeren Dachhaut Temperaturen von 60°C und mehr, im Winter von -20°C und weniger auftreten. Das Dach ist aufgrund seiner großen Fläche mit ca. 20% maßgeblich an den Heizwärmeverlusten eines Gebäudes beteiligt. Hohe Dämmstoffdicken sind im Dach also unbedingt zu empfehlen und in der Regel auch problemlos zu realisieren. Außerdem begegnet die Dämmung einer Überhitzung der Dachräume im Sommer und trägt zur Erhöhung des Wohnkomforts bei.

Entscheidend ist die Platzierung der Dämmung. Es sind zwei Fälle zu unterscheiden. Wird der Dachraum bewohnt oder soll er später zum Aufenthaltsraum ausgebaut und beheizt werden, muss die Dachschräge und evtl. die Decke zum Spitzboden gedämmt werden. Wird der Dachraum gar nicht oder nur als Abstellraum genutzt, kann die nachträgliche Dämmung der obersten Geschossdecke (Fußboden des Dachraumes) als kostengünstige Lösung gewählt werden. Hier besteht bereits seit Jahren eine Nachrüstverpflichtung durch die Energieeinsparverordnung.

Für die Dämmung des Steildachs (Satteldach, Pultdach, Walm-dach) stehen grundsätzlich drei Möglichkeiten (Zwischensparren-, Aufsparren- und Untersparrendämmung) zur Verfügung, die auch kombiniert werden können. Dabei sollten aber auch die Abseiten, der Spitzboden, die Gauben und Trennwände zu kalten

Dachräumen gedämmt werden.

Ausschlaggebend für den Erfolg der Maßnahme ist neben einem guten Wärmeschutz auch eine hohe Luftdichtigkeit bei den Dachkonstruktionen. Undichtigkeiten oder Fugen im Dach führen nicht nur zu einem erhöhten Heizenergieverbrauch sondern auch zu Feuchteschäden. Deshalb sollten nur entsprechend qualifizierte Handwerksbetriebe beauftragt werden.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: Stefanie Damblon ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, am Mittwoch, den 24.06.2020, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: b.seelbach@eppelheim.de

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Wärmedämmung bringt's: geringerer Energieverbrauch, mehr Behaglichkeit und beachtliche Fördergelder. Fragen Sie die KLiBA, Ihre Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur! Foto: KEA



Informationen, Kulturelles

AVR

Neue Öffnungszeiten an Samstagen

AVR Anlagen ab dem 20.06.2020 samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet

Seit Mai haben die AVR Anlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg für alle Einwohnerinnen und Einwohner und für gewerbliche Anlieferer des Rhein-Neckar-Kreises wieder geöffnet. Ab Samstag, den 20.06.2020, gelten für Samstage neue Öffnungszeiten.

AVR Anlage Sinsheim

Montag bis Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr

AVR Anlage Wiesloch

Montag bis Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr

AVR Anlage Ketsch

Montag bis Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 26.09., 24.10., 28.11.2020 von 08:00 bis 12:00 Uhr

AVR Anlage Hirschberg

Montag bis Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 26.09., 24.10., 28.11.2020 von 08:00 bis 12:00 Uhr

Die AVR Kommunal weist darauf hin, dass es zu längeren Wartezeiten kommen kann, da nur eine begrenzte Anzahl von Fahrzeugen eingelassen wird. Die angelieferten Abfälle sollten vorsortiert

sein, sodass sich der Entladevorgang nicht unnötig verzögert. Das Tragen eines Mundschutzes sowie die Einhaltung des Sicherheitsabstandes von 1,50 Metern sind bei der Anlieferung auf den Anlagen Pflicht.

Schadstoffmobil der AVR ist am Samstag, den 20.06.2020 in Eppelheim

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AÖR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am Samstag, den 20.06.2020 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 08:00 - 12:00 Uhr, auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle, in der Justus-von-Liebig-Straße beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Im Rhein-Neckar-Kreis sind 4347 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren für die Sicherheit der Menschen im Einsatz / Statistik weist 45 Großbrände und 3144 technische Hilfeleistungen für das Jahr 2019 aus

Die Feuerwehren der 54 Städte und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises waren im zurückliegenden Jahr schwer gefordert und leisteten erneut hervorragende Arbeit: Zu 1074 Bränden oder Explosionen, darunter 45 Großbrände, 3144 technischen Hilfeleistungen sowie 99 Einsätzen mit Tieren oder Insekten rückten die Wehren in den Kommunen des Landkreises im vergangenen Jahr aus. 4347 Männer und Frauen sind in den Freiwilligen Feuerwehren des Kreises aktiv. Diese Zahlen sind Teil der Jahresstatistik 2019, die nun von Kreisbrandmeister Udo Dentz erstellt wurde.

Demnach konnten im vergangenen Jahr 154 Menschen bei Bränden sowie 575 Personen bei technischen Hilfeleistungen gerettet werden. Allerdings gab es bei Bränden leider auch vier Tote zu beklagen. Insgesamt kam es zu 1058 Fehlalarmierungen, wovon mit 676 knapp zwei Drittel durch Brandmeldeanlagen ausgelöst wurden. Die Zahl der böswillig verursachten Fehlalarmierungen stieg im Vergleich zum Vorjahr um die Hälfte auf 52

Jugendfeuerwehren wichtig für die Nachwuchsarbeit

Mit 454 Feuerwehrfrauen und -männern (3893) ist die Zahl der aktiven Feuerwehrleute (4347) im vergangenen Jahr leicht gesunken (2018: 4435). Erfreulich ist die Entwicklung im Bereich der Jugendfeuerwehren: Hier meldet das Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz des Rhein-Neckar-Kreises zum Stichtag Ende vergangenen Jahres 1975 Angehörige. Zum Vergleich: Vor

fünf Jahren waren 1847 Kinder und Jugendliche erfasst. „Unsere Freiwilligen Feuerwehren im Rhein-Neckar-Kreis leisten guten Nachwuchsarbeit“, lobt Amtsleiter Udo Dentz. „Wir brauchen die Jugendfeuerwehren, um den Nachwuchs für dieses Ehrenamt zu sichern und um der Jugend zu zeigen, warum und wie wichtig bürgerschaftliches Engagement und soziale Werte sind“, so der Kreisbrandmeister.

Ebenfalls eine wichtige Funktion im Feuerwehrewesen innerhalb des Landkreises haben die acht Werkfeuerwehren, die aus 274 haupt- und nebenberuflichen aktiven Mitgliedern bestehen. Sie bekämpften im Jahr 2019 insgesamt 46 Brände und wurden zu 229 technischen Hilfeleistungen gerufen. Gemeinsam mit den Gemeindefeuerwehren bilden die Werkfeuerwehren eine starke und zuverlässige Gemeinschaft zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Kreis und seinem flächendeckenden Hilfeleistungssystem.

Damit den Städten und Gemeinden im Kreis weiter bestens ausgebildete Wehren zur Verfügung stehen, investiert der Rhein-Neckar-Kreis übrigens kräftig. Anfang März beschloss der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Wirtschaft des Kreistags einstimmig den Bau einer Atemschutzübungsanlage mit Atemschutzgerätekabine und Schulungsraum in Leimen. „Das ist ein gutes Signal für alle Kameradinnen und Kameraden und trägt zukünftig dazu bei, den hervorragenden Ausbildungsstand der Feuerwehren im Rhein-Neckar-Kreis zu sichern“, so Kreisbrandmeister Dentz. Die Planung soll im Laufe dieses Jahres fortgeführt werden, sodass mit dem Bau der Anlage im kommenden Jahr begonnen werden könnte.

Polizei

Mannheim/Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis: „Hallo Oma, weißt du wer dran ist?“ - Wie schütze ich mich vor Betrug am Telefon? Online-Sprechstunde und Telefon-Hotline des Polizeipräsidiums Mannheim

Die Unsicherheit der Menschen wegen des Corona-Virus ist groß. Kriminelle nutzen die erste Lage im Zusammenhang mit der Pandemie schamlos für ihre Machenschaften aus. Am Telefon geben sie sich als Enkel aus, der mit dem Virus infiziert sei, oder melden sich als Mitarbeiter eines Bankhauses mit einer angeblich vielversprechenden Geldanlage in Krisenzeiten. Aber auch der „falsche Polizeibeamte“ und die Gewinnversprechen am Telefon sind nach wie vor gängige Betrugsmaschen.

Das alles hat nur ein Ziel: Ältere Menschen um Geld und Wertsachen zu betrügen.

Wie funktionieren die Maschen der Betrüger und wie kann man sich davor schützen? Zu diesen und anderen Fragen gibt es Antworten im Facebook-Streaming des Polizeipräsidiums Mannheim am **Donnerstag, 18. Juni 2020 in der Zeit von 17.00 bis 17.30 Uhr**. Zum Angebot gelangen Sie unter diesem Link: www.facebook.com/polizeimannheim

Dieses Online-Angebot möchte einen kurzen Input geben und dann auf Ihre Fragen eingehen, die Sie im Facebook-Chat oder per Telefon unter der Nummer 0621 / 174-1212 stellen können. Ihre Fragen werden beantwortet von unseren Experten des Referats Prävention:

Martin Boll und Reiner Greulich

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Spurensuche am Bodensee und in Oberschwaben

Vom 29. August bis 5. September 2020 findet eine Jugendbegegnung in Ravensburg statt. Dieses Angebot des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. richtet sich an junge Menschen zwischen 18 und 26 Jahren, die diesen Sommer nicht nur etwas erleben wollen, sondern sich auch engagieren möchten.

Bei diesem einwöchigen Projekt begeben wir uns auf Spurensuche zum Thema „Der Krieg am See“. Wir beschäftigen uns mit den geschichtlichen Hintergründen zur Kriegsgräber- und Gedenkstätte Lerchenberg bei Meersburg und besuchen die KZ-

Gedenkstätte „Überlinger Stollen“. Gemeinsam arbeiten wir auf dem Friedhof in Ravensburg und tragen dazu bei, Kriegsgräber als Mahnmale für den Frieden zu erhalten. Der internationale Aspekt soll auch in diesem Jahr nicht fehlen: Wir beschäftigen uns mit dem Schicksal der Fremdarbeiter am Bodensee und werfen einen Blick auf die Schweizer Seeseite.

Untergebracht sind wir in der Jugendherberge „Veitsburg“ in Ravensburg. In der gemeinsamen Freizeit genießen wir den Spätsommer in der landschaftlich schönen Region Oberschwabens, erkunden das Dreiländereck Bodensee und lernen die schönen alten Städte Ravensburg, Konstanz, Überlingen und Meersburg kennen. Wir freuen uns auf diese Entdeckungstour mit Euch!

Die Lockerungen des öffentlichen Lebens in Deutschland werden immer weitreichender, dennoch haben wir die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt. Bei der Planung steht Eure Gesundheit für uns an erster Stelle. Wir beobachten die Situation genau, stehen in Kontakt mit den jeweiligen Behörden und reagieren, falls nötig, kurzfristig.

Wir freuen uns sehr auf Deine Anmeldung! Der Teilnahmebeitrag beträgt 140 Euro. Im Preis enthalten sind Vollverpflegung, Unterkunft und Programm. Weitere Informationen erhaltet Ihr unter: www.volksbund.de/nc/jugend-bildung/gs-workcamps/js-programm.html oder telefonisch unter der Telefonnummer 07531-9052-0.

The poster has a dark red background. At the top left is the logo for '12501 EPPELHEIM MEDIEN'. The main title 'EPPELHEIM GEMEINSAM GEGEN CORONA' is in large white letters. Below it, a white rabbit is shown wearing sunglasses. To the right, a white rabbit is shown with three red droplets above its head. In the center, a white box contains the text 'WEIL WIR UNS UND ANDERE SCHÜTZEN'. Below this, three white rabbits are shown in a row, with double-headed arrows between them and the number '2M' above each arrow. At the bottom, white text reads 'ALLE WICHTIGEN INFOS UNTER WWW.EPPELHEIM.DE'.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de